

Neues Städte-Alphabet

Als zweite Stadt bringen wir das schöne

M ü n c h e n

Mit Zeichnungen von Karl Arnold

Ah, da schau her!" mundartlich, Aus-
ruf gelinden Erstaunens, etwa wie
„Sieh mal an!“ Vergl.: „Ja, gabi's
denn dös a?“ und „Da legst di nieda!“
Almalienburg: Prachtvoller Nokoko-Pa-
villon im Nymphenburger Schloßpark.
Arkaden: 640 Meter lange Galerie am
Hofgarten mit Fresken von Rottmann
und seiner Schule.

Armee-Denkmal in der Feldherrenhalle,
von Ferdinand v. Miller (1892).

Armee-Museum: am Hofgarten. Rü-
stungen, Uniformen, Waffen.

Asam-Kirche (St. Nepomuk): Glanz-
stück süddeutschen Nokokos, 1733—1746
von den Brüdern Asam gebaut; deren
Wohnhaus daneben (Sendlinger Str.).

Au: Stadtteil von München. In ihm
Mai und Oktober die
Auer Dult: berühmter Jahrmarkt mit
Entdeckungs-Möglichkeiten für Kunstu-
werke, alte Bücher und Antiquitäten.
Ansicht: schönste, bis zu den Alpen,
vom Turm der Frauenkirche und der
Peterskirche und vom Rathaus-turm
(Aufzug). Turm des Deutschen Mu-
seums (Aufzug).

Brathendl: Ehrwürdiges National-
gericht, am Spieß gebratenes Huhn.
Bart und saftig. Entsteht beim Oktober-
fest am laufenden Band.

Bal paré: Gesellschaftlich betontes Tanz-
fest, vornehmste Form des Faschings-
balls.

Bahr, Hermann: Deutscher Dichter,
Verfasser von vielen Essays, Romanen
und Dramen.

Bavaria: 21 Meter hohe Kolossalfigur
auf der Theresienhöhe. Ansicht (aus
den Augen des Kopfes).

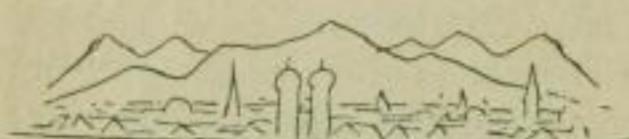
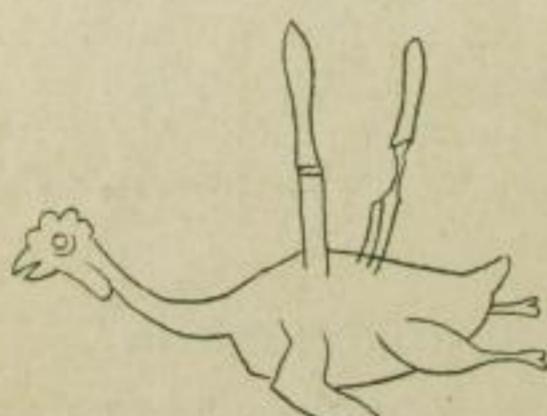
Beisel: stets mit dem Beifort „gemüt-
lich“ genannt: Kleine Gasthäuser, mit
Küchen-Spezialitäten. Stammtische.
Wichtig für Fremde, die Münchener
Volkstum erleben wollen.

Bier: *** Volks-Nahrungsmittel, mit
Recht ein Kernpunkt bayerischer Be-
lange. Höchstleistung der Brauer-In-
dustrie und Kunst. Wichtiger Teil der
bayerischen Volkswirtschaft. Neben dem
Dunklen hat sich neuerdings das Helle
durchgesetzt. Außerdem Starkbiere:
Salvator (März), Mai-Bock, Mär-

zenbier (hell-dunkel, Oktober) und an-
dere. Außerdem: Weiß-(Weizen-)Bier.
Ausschank durch die „Bräus“ und die
riesigen

Bier-Keller, die meist keine Keller, son-
dern Gartenlokale und Gasträume sind. (Löwen-,
Hofbräuhaus-, Hackbräu-, Spaten-,
Franziskaner, Mathäserbräu-, Augu-
stiner, Salvator-Keller und andere).

Braunes Haus: Sitz der NSDAP.
in der Briener Straße und Haupt-
quartier des Kampfes um Deutschland
und das deutsche Volk.



Münchener Brathendl



Hermann Bahr